

Viel Spielfreude

Die Theater-AG der **Justus-von-Liebig-Schule** führte gestern das selbst geschriebene Stück „**Schlank for fun**“ auf. Damit wurden die Schüler zu den **Schülertheatertagen** am Theater Oberhausen eingeladen.

VON HERIBERT BRINKMANN

MOERS Ein halbes Jahr haben sie daran geschrieben und geprobt. In den vergangenen Tagen haben sie dann noch 90 Karten verkauft. Gestern war nun die Doppel-Premiere mit zwei Aufführungen hintereinander in der kleinen Schulaula. Sechs Schüler der Theater-AG der Justus-von-Liebig-Schule haben mit „Schlank for fun“ eine schwierige Aufgabe wunderbar gemeistert. Nicht nur Dayana Kohl in der Hauptrolle der Johanna Adler, sondern das gesamte Team, zwei Jungen und vier Mädchen, hat eine reife Leistung gezeigt. Dies ist um so bemerkenswerter, da der betreuende Lehrer Stephan Ruzicka-Gelsdorf erkrankte. So haben die sechs Schüler eben alleine weiter geprobt.

Kein Musiklehrer

Die Schule hat ein kreatives Potential. So hat sie sich auch beim NRW Landesprogramm Kultur und Schule mit dem Projekt „Drums und Percussion“ beteiligt, obwohl – oder gerade weil – an der Schule kein Musiklehrer unterrichtet. Das Konzert des Musik-Projektes wird übrigens am Dienstag, 20. Mai, um 13.30 Uhr in der Aula gegeben.

Für ihr Stück haben sich die Schüler ein Thema ausgesucht, das sie hautnah betrifft. Da gerade viele Mädchen in Teenager-Alter hungern, weil sie sich als zu dick oder nicht schön genug empfinden, haben sie das Thema Magersucht in ein Theaterstück gepackt. Das etwas abrupte Ende lässt offen, ob Johanna im Krankenhaus stirbt. Aber da die ganze Geschichte als Rückblick erzählt wird, ist noch mal alles gut gegangen. Doch das Überleben ist kein plattes Happy End. Denn



Dayana Kohl aus der zehnten Klasse (Mitte) spielt die **magersüchtige** Johanna Adler. In der Alptrahmszene umkreisen kalorienreiche **Gespenster** das hungrige Mädchen.

RP-FOTO: BETTINA ENGEL

die Probleme, die die Schüler in ihrem Stück thematisiert haben, bleiben weiter. Da sind die – herrlich überzogen dargestellten – Eltern, die über Golfen und Shoppen ihr Kind vergessen und sowieso lieber einen Sohn als eine Tochter hätten. Da sind die fieseren Klassenkameraden, die „die Neue“ in ihrer Klasse mobben. Für diese Probleme gibt es im Stück keine Lösung.

Die Aufführung glänzt mit guten Einfällen, so etwa das Spiegel-Gespräch. Eine zweite Schülerin spielt Johannas Spiegelbild, das sich plötzlich verselbstständigt und sie auf ihr angeblich schlechtes Ausse-

INFO

Schülertheatertage

Im Juni werden wieder Schultheatergruppen aus ganz Nordrhein-Westfalen bei den **Schülertheatertagen** die Bühnen am Theater Oberhausen erobern. Während des **Festivals** werden neben den Inszenierungen auch Workshops und eine Party stattfinden. Eine der eingeladenen Aufführungen wird am 5. Juni „**Schlank for fun?**“ der Theater-AG an der **Justus-von-Liebig-Schule** sein.

res hinweist. Köstlich auch die Idee, den Alptrahm darzustellen. Johanna, die den ganzen Tag nichts gegessen hat, träumt nachts vom Essen. Und so kommen die ganzen Dickmacher einer nach dem anderen als Gespenster aus dem Kleiderschrank und umkreisen das Bett der Träumenden: Pizza, Schokoriegel und Sahnetorte.

Die 15- und 16-jährigen Schüler haben sich allein auf ihr Spiel verlassen, es gibt kein Bühnenbild und wenig Requisiten. Die knapp 45 Minuten waren im Nu um, verdient viel Applaus für eine reife Leistung im zweiten Jahr der Theater-AG.